



## PRESSEMITTEILUNG Nr. 1

### TOUR DE ROMANDIE 2013

Payerne, den 14. Dezember 2012

**Die Strecke der 67. Tour de Romandie**, die vom **23. bis 28. April 2013** stattfinden wird, wurde heute auf einer Pressekonferenz in Marly bekanntgegeben, bei der Richard Chassot den Vorsitz führte. Dank des Labels „World Tour“ nehmen achtzehn der weltbesten Teams (ProTour) an der Rundfahrt durch die Westschweiz teil. Die Schweizer Profimannschaft IAM (Continental Pro) wird ebenfalls dabei sein, wenn sie das Label und die Wildcard der UCI erhält. Zudem kann ein 20. Team eingeladen werden. Im Folgenden einige Informationen über das Rennen, seine Partner und die Organisation:

Was die Strukturen der Tour angeht, so hat sich die **Fondation TDR**, die von Yves Christen geleitet wird, bereiterklärt, die Aufsicht über die Sportveranstaltung sowie die Kontrolle über die Ausgaben zu übernehmen, um die Nachhaltigkeit des Events sicherzustellen. „Finanziell ist die Tour de Romandie im Moment gesund. Die finanziellen Risiken sind unter Kontrolle. Alle Investitionen und Kosten werden vollständig selbst finanziert. Das Budget für 2013 beträgt 4,5 Millionen“, erklärt Yves Christen.

Die Bahn für die Tour 2013 (vom 23. bis 28. April) ist somit frei! Zwei Jahre, nachdem der erste Spitzenreiter in Martigny bestimmt wurde (der junge Spanier Castroviejo), startet die Tour der Romandie erneut im Wallis. Am **Dienstag, den 23. April 2013**, wird die erste Etappe des Rennens an den Ufern des Genfersees zwischen **Le Châble und Bruson** ausgetragen.

Der Startschuss für die erste Etappe wird in **Saint-Maurice** fallen. Die Strecke führt die Rennfahrer über die Strassen des Chablais und des Wallis bis nach **Renens/Lausanne-West**. Die zweite Etappe der Tour beginnt in **Prilly**, im Bezirk Lausanne-West. Am **Donnerstag, den 25. April 2013**, wird das Peloton in Richtung des Kantons Solothurn nach **Granges** rollen, wo 2013 das Schweizer Velodrom eingeweiht wird.

Die dritte Etappe, die am Freitag, den 26. April, bestritten wird, besteht aus drei Schleifen um **Payerne**. Am Samstag geht es bei der vierten Etappe von **Marly nach Les Diablerets**. Bei dieser grossen Bergetappe stehen mehrere Gebirgskämme der 1. Kategorie auf dem Programm.

Am Sonntag, den **28. April 2013** wird der Stadt **Genf** die Ehre der letzten Etappe zuteil, einem individuellen Zeitrennen um den Jet d'eau, an beiden Ufern des Genfersees. Mit dem Ziel, ein wunderschönes Bild der Stadt Calvins zu zeichnen, werden die Uferstrassen Genfs zu Rennstrecken umfunktioniert.

Dieses Zeitrennen ist das Ende der Tour mit einer anspruchsvollen und umfassenden Strecke, auf der alle Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen müssen, egal ob Rouleure, Bergspezialisten oder Sprinter. Eine selektive Strecke, die garantiert einen Sieger hervorbringen wird, der seinen Vorgängern, Cadel Evans und Bradley Wiggins, in nichts nachsteht.

#### Treue Sponsoren, Lieferanten und Partner

Die Fondation TDR freut sich ausserdem darüber, erneut auf die wertvolle Unterstützung und das Engagement der Partnerkantone der Westschweiz (JU, FR, NE, VD, VS) sowie des Kantons Bern zählen zu können, die von 2013 bis 2015 erneut ihre Unterstützung zugesichert haben. Die jährliche Austragung der Tour de Romandie konnte bisher nur dank der finanziellen und logistischen Hilfe der Kantone sichergestellt werden.

**RAIFFEISEN**



**Tour de Romandie**  
Champ de la Vigne 3, 1470 Estavayer-le-Lac  
Tél. +41 26 662 13 49 Fax +41 26 662 13 50  
info@tourderomandie.ch, [www.tourderomandie.ch](http://www.tourderomandie.ch)



Dieses Jahr haben die treuen Partner der Rundfahrt durch die Westschweiz (**PMU, Europcar, Skoda, Faucherre Transports, Tissot, BMC, Devillard, New Work, Swissgeo, Le Matin und SSR-SRG** durch die RTS) allesamt ihre Unterstützung für die nächsten drei Jahre (2013 - 2015) verlängert. Nur Athleticum Sportmarkets möchte sich nach einer mehr als 11-jährigen Zusammenarbeit aus der Veranstaltung zurückziehen.

Zwei neue Unternehmen kommen als Co-Sponsoren und offizielle Lieferanten zur Gruppe der Partner hinzu: **Prodis Protection à distance** (Rolle) wird Partner der **Roten Rückennummer**, ebenso wie das Unternehmen **Mavic**. Mavic, der französische Hersteller von Rad- und Reifen-Systemen und Felgen für den Radsport, gewährleistet die technische Unterstützung während der Tour de Romandie, ebenso wie an weiteren 120 Tagen des Jahres, insbesondere bei der Tour de France.

Die Tour de Romandie verstärkt ausserdem jedes Jahr ihre Präsenz in den sozialen Netzwerken Twitter und Facebook, in denen die Zahl der „Freunde und Follower“ die Grenze von 4'500 überschritten hat. Ab dem 14. Dezember wird es eine völlig neu gestaltete Internetseite geben, die weiterhin in den drei Sprachen Französisch, Deutsch und Englisch verfügbar sein wird.

**Interna** Im Rahmen des Organisationskomitees der TDR gab es eine wichtige Veränderung.

Nach der hervorragenden Arbeit von Jean-Jacques Rosselet übernimmt Giovanni Sammali wieder den Posten des Pressechefs, den er bereits von 1997 bis 2002 innehatte. Jean-Jacques hat beschlossen, sich aus dem Rennen zurückzuziehen, nachdem er es mehrmals mit verfolgt hat, als Journalist, Radiosprecher der Tour und schliesslich als Pressechef.

Ausserdem übernimmt Jacques Mooser den Bereich Animation, dank seiner grossen Erfahrung in der Veranstaltungsbranche und seiner Leidenschaft für die Tour. Und schliesslich übernehmen Bernard Baertschi und David Chassot die Direktorenposten 1 & 2 für das Rennen.

**Agenda** Die Übernahme der Organisation durch die TDR verlängert das „Leben“ der Tour mit zahlreichen Veranstaltungen: das erste Galadinner des Rennens, bei dem Behörden und Partner in Payerne im vergangenen November zusammenkamen, das Unterstützungsdinner (15. März 2013), an dem 600 Gäste teilnehmen werden, das Volksrennen Verbier-La Romandie Classic (15. September 2013) sowie die Gruyère Cycling Tour (30. August & 1. September 2013). Seine neueste Kreation ist die Öffnung Prolog zwischen Le Châble und Bruson am Dienstag, 23. April 2013 für die Hobbyfahrer. Dieses Rennen wird für die ersten 250 angemeldet und für ca. 50 Gäste verfügbar sein. Die Teilnehmer werden vor die Profis her fahren und den gleichen Weg folgen. Ein Gesamtklassement wird für die Radfahrer die an den drei Veranstaltungen teilnehmen gemacht werden. Die Anmeldung wird im Februar 2013 eröffnet.

**Schlusswort von Richard Chassot** Der Schutzherr der Organisation, der in der Öffentlichkeit wohl bekannt ist, da er, insbesondere bei der Tour de France, als Berater des Senders RTS tätig ist, freut sich auf die vielversprechende Ausgabe 2013, auch wenn er als ehemaliger Radprofi zugeben muss, dass die Teilnehmer garantiert ins Schwitzen kommen werden. „Manche fanden die Strecke 2012 zu einfach. Dieses Mal wird es schwerer und somit auch selektiver. Es wird eine grosse Show. Und ich hoffe von Herzen, dass die Zuschauer zahlreich erscheinen werden.“

Tour de Romandie

**RAIFFEISEN**



**Tour de Romandie**  
Champ de la Vigne 3, 1470 Estavayer-le-Lac  
Tél. +41 26 662 13 49 Fax +41 26 662 13 50  
info@tourderomandie.ch, [www.tourderomandie.ch](http://www.tourderomandie.ch)



**23 - 28 avril 2013**  
**www.tourderomandie.ch**

**Val de Bagnes**  
Le Châble - Bruson

**Saint-Maurice**

**Renens**  
Ouest lausannois

**Prilly**  
Ouest lausannois

**Granges (SO)**

**Payerne**

**Marly**

**Les Diablerets**

**Genève**



# Tour de ROMANDie

**Tous les jours**  
**Direct sur RTS Deux**  
**16h15-17h45**



**RAIFFEISEN**

**Le Matin**

**1ère**  
RTS

**RTS**  
**un**  
**deux**

**Partenaire**  
**TV officiel**

Avec le soutien  
des cantons romands





# Tour de ROMANDIE

**Du 23 au 28 avril 2013**



[www.tourderomandie.ch](http://www.tourderomandie.ch)

Date	Etape	Départ	Arrivée	Distance
Mardi 23 avril	Prologue	Val de Bagnes (le Châble-Bruson)		7.45 km
Mercredi 24 avril	1 <sup>ère</sup> étape	Saint-Maurice	Renens <i>Ouest lausannois</i>	176.8 km
Jeudi 25 avril	2 <sup>ème</sup> étape	Prilly <i>Ouest lausannois</i>	Granges (SO)	190.3 km
Vendredi 26 avril	3 <sup>ème</sup> étape	Payerne - <i>étape en boucles</i>		181 km
Samedi 27 avril	4 <sup>ème</sup> étape	Marly	Les Diablerets	188.5 km
Dimanche 28 avril	5 <sup>ème</sup> étape	Genève - <i>contre-la-montre</i>		18.6 km
		Total		762.65 km

Sous toute réserve de modifications jusqu'en mars 2013

## **Von Val de Bagnes nach Genf, die Etappen**

### **Dienstag 23. April: Prolog Le Châble – Bruson, 7,45km Zeitfahren**

Zum ersten Mal diese zwei Dörfer von den ehemaligen Skifahrern Roland Collombin und William Besse werden „Etappenort“ der Tour de Romandie sein. Ein Prolog mit Bergankunft (Start 810 m ü. M. und Ziel 1'110 m ü. M) wird sehr schwierig sein.

Erster Start um 14h29

### **Mittwoch, 24. April: 1. Etappe, Saint-Maurice – Renens/Ouest lausannois, 176,8 km.**

Diese Etappe wird nicht einfach zu kontrollieren für die Mannschaften der Sprinter. Die drei Bergpreise werden einen schönen Kampf provozieren.

Grand Prix de la Montagne (Le Gruyère AOP): km 50,9, Châtel-St-Denis (3. Kategorie); km 82,4, côte de Martherenges (3. Kat.); km 135,5 Col du Mollendruz (2. Kat.).

Sprints PMU: km 112,2, La Sarraz; km 155, Cossonay.  
Start um 13h. Ziel in Renens, Avenue de Lausanne, ab 17h20.

### **Donnertag, 25. April : 2. Etappe, Prilly/Ouest lausannois - Granges (So) 190,3 km.**

Ein Termin mit der Geschichte: das Ziel wird neben der neue « Velodrome » von Andy Rihs stattfinden. Die Strecke ist nervös mit drei Zieldurchfahrt aber es sollte eine Sprint Etappe sein.

Grand Prix de la Montagne (Le Gruyère AOP): km 88,5, Chaumont (2. Kat.); km 173, Plagne (3. Kat.).

Sprints PMU: km 124,9, Pieterlen; km 183, 9 Pieterlen.  
Start um 12h40. Ziel in Grenchen, Neumattstrasse, ab 17h10.

./..

**RAIFFEISEN**



**Freitag, 26. April : 3. Etappe, Payerne - Payerne, 181 km.**

Ein Tag vor die Königsetappe, es ist sicher eine gute Möglichkeit für ins Flucht zu gehen. Die Strecke ist hügelig und gut für die Angriffe.

Grand Prix de la montagne (Le Gruyère AOP): km 74,6, Villars-Bramard (2. Kat.): km 92,8, Villars-Le Comte (2. Kat.); km 140,4, Sassel (3. Kat.): km 163,7 Châbles (3. Kat.).

Sprints PMU: km 116,1, Montbrelloz; km 156,5, Yvonand.

Zieldurchfahrt km 58,3 und 127,8.

Start um 12h50. Ziel, avenue Jomini, ab 17h08.

**Samstag, 27. April : 4. Etappe, Marly - Les Diablerets, 188,5 km.**

Der berühmte Col de la Croix von beide Seiten, das ist der perfekte Strecke für die Bergfahrer! Mit diesem Tagesmenu, man kann sprechen von eine grosse Bergetappe.

Grand Prix de la montagne (Le Gruyère AOP): km 66,1, Col des Mosses (1. Kat.); Km 89, Col de la Croix-depuis Les Diablerets (1. Kat); km 135,7, Pas de Morgins (1. Kat); Km 178,8, Col de la Croix - depuis Gryon-Villars (1. Kat).

Sprints PMU: km 119,5, Monthey; km 153,9, Bex.

Erste Zieldurchfahrt bei km 80,3.

Start um 11h45. Ziel, avenue de la Gare, ab 17h.

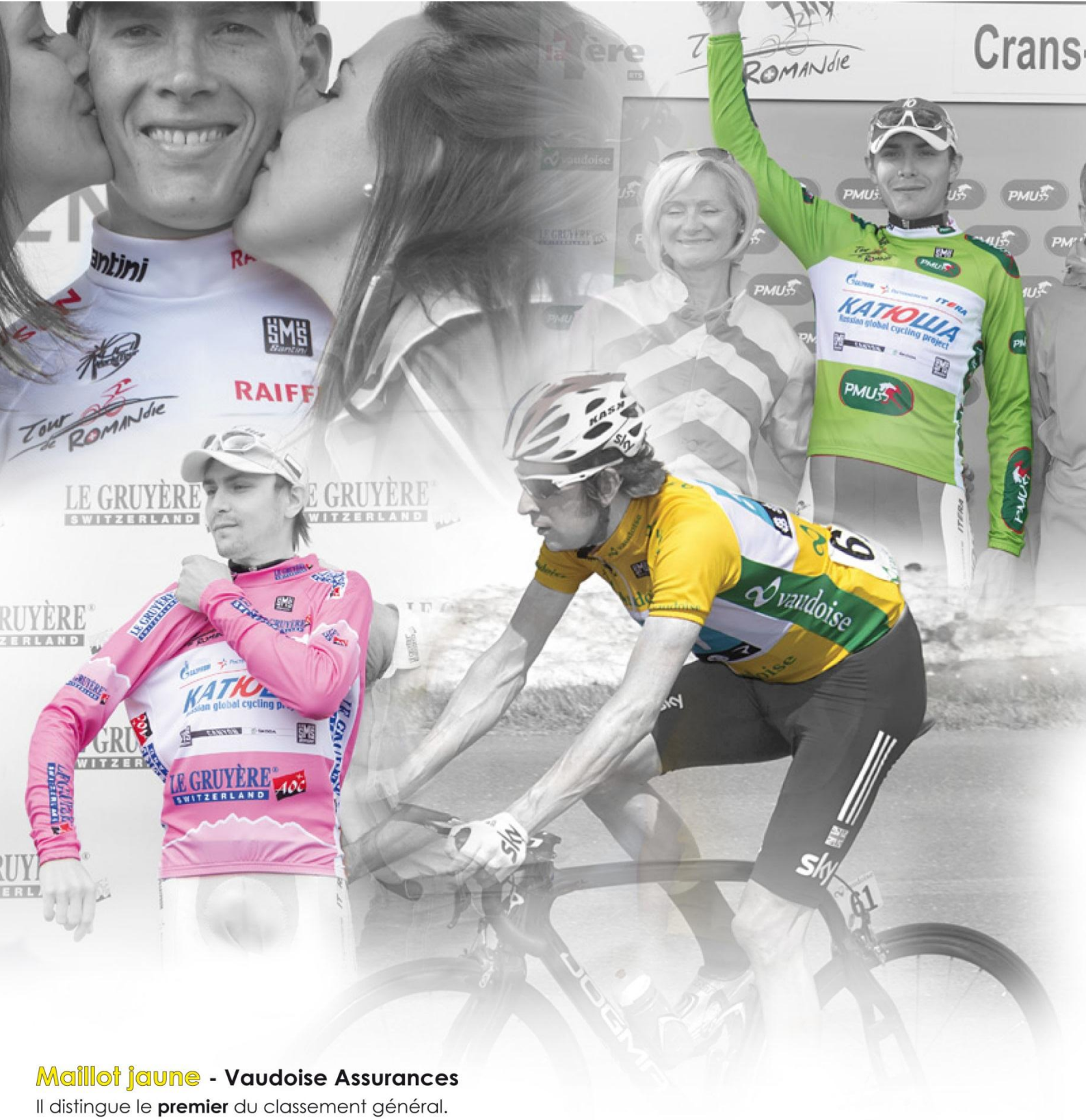
**Sonntag, 28. April : 5. Etappe, Genève - Genève, 18,6 km Zeitfahren**

Die Strecke ist fast ganz flach da die Steigung nach Vézenaz folgt einem lange flachen Teil. Start auf die rechte Ufer der Léman (Quai du Mont-Blanc) und Ziel auf die linke Ufer (Quai Gustave Ador).

Erster Start um 11h31. Letzter Start um 14h40.

**RAIFFEISEN**





### Maillot jaune - Vaudoise Assurances

Il distingue le **premier** du classement général.

### Maillot vert - PMU

Il est revêtu par le leader du classement des **sprints** au nombre de deux pour chacune des étapes en ligne.

### Maillot rose - Le Gruyère AOC

Il se trouve sur les épaules du coureur en tête du classement du meilleur **grimpeur** (Grand Prix de la montagne).

### Maillot blanc - Raiffeisen

Il est porté par le coureur le mieux placé au général parmi les **moins de 25 ans**.



### Prix de la combativité - Prodis

Il est remis à l'issue de chaque étape par un jury composé de 6 personnes. Un «surper-combatif» est désigné après la dernière étape du Tour. Dotation: CHF 8'000.-



## Die Tour de Romandie 2012 in retro

### **66<sup>e</sup> Tour de Romandie**

#### **24. April, Lausanne – Lausanne, prologue, 3,34km :**

1. Thomas Geraint (GBR) 3'29"43" (57,412 km/h).
2. Giacomo Nizzolo (ITA) à 4"64.
3. Mark Cavendish (GBR) à 6"13. Classement général : Geraint Thomas.

#### **25. April, 1<sup>ère</sup> étape, Morges – La Chaux-de-Fonds (184,5km) :**

1. Bradley Wiggins (GBR) 4h50'23" (38,122km/h).
2. Lieuwe Westra (NED) m.t.
3. Paolo Tiralongo (ITA) m.t. Classement général : Bradley Wiggins.

#### **26. April, 2<sup>ème</sup> étape, Montbéliard (F) – Moutier (149,1km) :**

1. Jonathan Hivert (FRA) 3h48'11" (39,205km/h).
2. Costa Rui (POR) m.t.
3. Luis Leon Sanchez (ESP) m.t. Classement général : Bradley Wiggins.

#### **27. April, 3<sup>ème</sup> étape, La Neuveville – Charmey (157,6km) :**

1. Luis Leon Sanchez (ESP) 3h58'29" (39,726 km/h).
2. Gianni Meersman (BEL) m.t.
3. Paolo Tiralongo (ITA) m.t. Classement général : Bradley Wiggins.

#### **28. April, 4<sup>ème</sup> étape, Bulle – Sion (184km) :**

1. Luis Leon Sanchez (ESP) 4h56'13" (38,547 km/h).
2. Rinaldo Nocentini (ITA) m.t.
3. Branislau Samoilau (BLR) m.t. Classement général : Luis Leon Sanchez.

#### **29. April, 5<sup>ème</sup> Crans-Montana (16,5km) Einzelzeitfahrt :**

1. Bradley Wiggins (GBR) 28'56'60" (38,415 km/h).
2. Andrew Talansky (USA) à 0"70.
3. Richie Porte (AUS) à 16"59. Classement général : Bradley Wiggins.

#### **Finale allgemeinen Klassifizierung 2012 :**

1. Bradley Wiggins (Gbr/SKY) 18h05'40".
2. Andrew Talansky (Usa/GRM) à 12".
3. Rui Costa (Mov/POR) à 36".
4. Richie Porte (Aus/SKY) à 45".
5. Michael Rogers (Aus/SKY) à 50".
6. Roman Kreuziger (Cze/AST) à 59".
7. Sylwester Szmyd à 1'03".
8. Simon Spilak (Slo/KAT) à 1'13".
9. Janez Brajkovic (Slo/AST) à 1'14".
10. Luis Leon Sanchez (Rab/ESP) à 1'15".

*Zu bemerken der Platz der beste Schweizer und der Sieger der Tour de Romandie 2011 im Gesamtklassement:*

27. Steve Morabito (SUI) à 2'01"
29. Cadel Evans (AUS) à 2'07".

**RAIFFEISEN**





## UCI World Tour Kalender 2013

Daten	Events	Länder
22. bis 27. Januar 2013	Tour Down Under	AUS
3. bis 10. März 2013	Paris-Nice	FRA
6. bis 12. März 2013	Tirreno-Adriatico	ITA
16. März 2013	Milan-Sanremo	ITA
18. bis 24. März 2013	Tour de Catalogne	ESP
22. März 2013	GP E3 Prijs Vlaanderen-Harelbeke	BEL
24. März 2013	Gend-Wevelgem	BEL
31. März 2013	Tour des Flandres	BEL
1. bis 6. April 2013	Tour du Pays Basque	ESP
7. April 2013	Paris-Roubaix	FRA
14. April 2013	Amstel Gold Race	NED
17. April 2013	La Flèche Wallonne	BEL
21. April 2013	Liège-Bastogne-Liège	BEL
<b>23. bis 28. April 2013</b>	<b>Tour de Romandie</b>	<b>SUI</b>
4. bis 26. Mai 2013	Tour d'Italie	ITA
2. bis 9. June 2013	Critérium du Dauphiné	FRA
8. bis 16. June 2013	Tour de Suisse	SUI
29. June bis 21. Juli 2013	Tour de France	FRA
27. Juli bis 3. August 2013	Tour de Pologne	POL
27. Juli 2013	Clasica Ciclista San Sebastian	ESP
12. bis 18. August 2013	Eneco Tour	Bénélux
24. August bis 15. Sept. 2013	Tour d'Espagne	ESP
25. August 2013	Vattenfall Cyclassics	ALL
1. September 2013	GP Ouest France-Plouay	FRA
13. September 2013	Grand Prix Cycliste de Québec	CAN
15. September 2013	Grand Prix Cycliste de Montréal	CAN
5. Oktober 2013	Tour de Lombardie	ITA
9 bis 13. Oktober 2013	Tour of Hangzhou	CHN
16 bis 20. Oktober 2013	Tour of Beijing	CHN

Source : UCI WorldTour.

## Die Städte und ihre Sieger

Drei Städte die ein Zieletappe haben werden, werden zum ersten Mal die Besuch der Tour de Romandie bekommen. Es handelt sich um Bruson, Renens und Grenchen (SO).

### PAYERNE

- 1949 3<sup>e</sup> ét. Porrentruy-Payerne, 178 km: Hugo Koblet (Sui)  
1952 4<sup>e</sup> ét. Bienne-Payerne, 233 km: Hugo Koblet (Sui)  
2001 3<sup>e</sup> ét. Payerne-Payerne, 25,5 km clm: David Plaza (Esp)  
2006 2<sup>e</sup> ét. Payerne-Payerne, 171 km: Robbie McEwen (Aus)

### LES DIABLERETS

- 1967 2<sup>e</sup> ét. Sierre-Les Diablerets, 158 km: Gianni Motta (Ita)  
1970 2<sup>e</sup> ét. Ovronnaz-Les Diablerets, 129 km: Franco Bitossi (Ita)  
1973 1<sup>re</sup> ét. Genève-Les Diablerets, 199 km: Giancarlo Polidori (Ita)  
1989 4<sup>e</sup> ét. Saillon-Les Diablerets, 168,2 km: Robert Millar (Eco)  
1996 4<sup>e</sup> ét. Martigny-Les Diablerets, 160,2 km: Alexandre Gontchenkov (Rus)

### GENF \*

- 1947 (1<sup>er</sup> Tour de Romandie) - 4<sup>e</sup> ét., 1<sup>er</sup> tronçon, Le Locle-Genève 163 km: Mario Ricci (Ita)  
2<sup>e</sup> tronçon, circuit à Genève, 60 km: Walter Diggelmann (Sui)  
1949 4<sup>e</sup> ét. Payerne-Genève, 215 km: Jean Brun (Sui)  
1950 4<sup>e</sup> ét. Vallorbe-Genève, 181 km: Ferdi Kubler (Sui)  
1951 2<sup>e</sup> ét. Fully-Genève 222 km: Ferdi Kubler (Sui)  
1952 2<sup>e</sup> ét. Martigny-Genève, 201 km: Andrea Carrea (Sui)  
1953 2<sup>e</sup> ét. Porrentruy-Genève, 236 km: Fritz Schaer (Sui)  
1954 2<sup>e</sup> ét. Champéry-Genève, 207 km: Eugène Kamber (Sui)  
1955 1<sup>re</sup> ét. Monthey-Genève, 222 km: René Strehler (Sui)  
1956 4<sup>e</sup> ét. Porrentruy-Genève, 285 km: Wout Wagtmans (PB)  
1957 2<sup>e</sup> ét. Porrentruy-Genève, 206 km: Jean Forestier (Fra)  
1962 4<sup>e</sup> ét. Porrentruy-Genève, 228 km: Martin Van Geneugden (Bel)  
1963 4<sup>e</sup> ét. Delémont-Genève, 203 km: Rolf Maurer (Sui)  
1964 4<sup>e</sup> ét. Le Locle-Genève, 190 km: René Binggeli (Sui)  
1968 4<sup>e</sup> ét. Crans-sur-Sierre-Genève, 219 km: Gianni Motta (Ita)  
1972 4<sup>e</sup> ét. Neuchâtel-Genève, 206 km: Giorgio Favaro (Ita)  
1977 5<sup>e</sup> ét. Lausanne-Genève, 141 km: Ludo Delacroix (Bel)  
1978 prologue en côte à Genève, 805 m: Bruno Wolfer (Sui)  
1979 5<sup>e</sup> ét. 1<sup>er</sup> tronç. Torgon-Genève, 127,3 km: Ronald de Witte (Bel)  
5<sup>e</sup> ét. 2<sup>e</sup> tronç. clm 20,4 km: Knut Knudsen (Nor)  
1985 5<sup>e</sup> ét. 2<sup>e</sup> tronç. Nyon-Genève, 86,9 km: Silvestro Milani (Ita)  
1986 6<sup>e</sup> ét. Neuchâtel-Genève, 174,5 km: Jan Nevens (Bel)  
1988 5<sup>e</sup> ét. La Tsoumaz-Genève, 188,3 km: Davis Phinney (EU)  
1990 5<sup>e</sup> ét. Nendaz-Genève, 198,5 km: Urs Freuler (Sui)  
1991 5<sup>e</sup> ét. Brugg-Genève, 194,5 km: Pascal Richard (Sui)

/..

**RAIFFEISEN**





<b>1990</b>	5 <sup>e</sup> ét. Nendaz-Genève, 198,5 km: Urs Freuler (Sui)
<b>1991</b>	5 <sup>e</sup> ét. Brugg-Genève, 194,5 km: Pascal Richard
<b>1993</b>	5 <sup>e</sup> ét. Vevey-Genève, 186,4 km: Giovanni Fidanza (Ita)
<b>1994</b>	5 <sup>e</sup> ét. Bulle-Genève, 175,6 km: Nicola Minali (Ita)
<b>1995</b>	5 <sup>e</sup> ét. Avenches-Genève, 169,7 km: Mario Cipollini (Ita)
<b>1996</b>	6 <sup>e</sup> ét. Orbe-Genève, 174,4 km: Mario Cipollini (Ita)
<b>1997</b>	5 <sup>e</sup> ét. 2 <sup>e</sup> tronç. Nyon-Genève, 21,7 km clm: Chris Boardman (GB)
<b>1998</b>	5 <sup>e</sup> ét. Lausanne-Genève, 167,4 km: Christophe Agnolutto (Fra)
<b>1999</b>	5 <sup>e</sup> ét. Sion-Genève, 189,2 km: Mario Cipollini (Ita)
<b>2000</b>	5 <sup>e</sup> ét. Aigle-Genève, 177,8 km: Mario Cipollini (Ita)
<b>2001</b>	5 <sup>e</sup> ét. Saxon-Genève, 178 km: Mario Cipollini (Ita)
<b>2002</b>	Prologue, 3,2 km: Rik Verbrugghe (Bel)
<b>2003</b>	Prologue, 3,2 km: Fabian Cancellara (Sui)
<b>2004</b>	Prologue, 3,4 km: Bradley McGee (Aus)
<b>2005</b>	Prologue, 3,2 km: Oscar Pereiro (Esp)
<b>2006</b>	Prologue, 3,4 km: Paolo Savoldelli (Ita)
<b>2008</b>	Prologue, 2 km: Mark Cavendish (GB)
<b>2009</b>	5 <sup>e</sup> ét. Aubonne-Genève, 150,5 km: Oscar Freire (Esp)
<b>2011</b>	5 <sup>e</sup> ét. Champagne-Genève, 164,6 km: Ben Swift (GB).



*\* Nur die Zieletappen in die Stadt Genf sind inklusiv. Die TdR hat oft die Nachbarn Städte wie Bernex, Meyrin, Grand-Lancy, Carouge, Plan-les-Ouates oder Vernier besucht. Über Genf, die Mannschaftsprolog sind auch nicht inbegriffen.*

**RAIFFEISEN**






## **SIEGER DER TOUR DE ROMANDIE**

### **1947 - 2012**

Jahren	Erste	Zweite	Dritte
1947	 Désiré Keteleer	 Gino Bartali	 Ferdi Kübler
1948	 Ferdi Kübler	 Jean Goldschmit	 Mathias Clemens
1949	 Gino Bartali	 Ferdi Kübler	 Settimo Simonini
1950	 Edouard Fachleitner	 Hugo Koblet	 Kléber Piot
1951	 Ferdi Kübler	 Hugo Koblet	 Fritz Schär
1952	 Wout Wagtmans	 Hugo Koblet	 Raymond Impanis
1953	 Hugo Koblet	 Pasquale Fornara	 Louison Bobet
1954	 Jean Forestier	 Pasquale Fornara	 Carlo Clerici
1955	 René Strehler	 Hugo Koblet	 Max Schellenberg
1956	 Pasquale Fornara	 Carlo Clerici	 René Strehler
1957	 Jean Forestier	 Guido Carlesi	 Hugo Koblet
1958	 Gilbert Bauvin	 Pino Cerami	 Gioavani Pettinati
1959	 Kurt Gimmi	 Rolf Graf	 Alfred Rüegg
1960	 Louis Rostollan	 Edouard Delberghe	 Joseph Hoevenaers
1961	 Louis Rostollan	 Giuseppe Fezzardi	 Imerio Massignan
1962	 Guido de Rosso	 Franco Cribiori	 Joseph Novales
1963	 Willy Bocklant	 Federico Bahamontes	 Guido de Rosso
1964	 Rolf Maurer	 Hubertus Zilverberg	 Gastone Nencini
1965	 Vittorio Adorni	 Rolf Maurer	 Robert Hagmann
1966	 Gianni Motta	 Raymond Delisle	 Rolf Maurer
1967	 Vittorio Adorni	 Louis Pfenninger	 Armand Desmet
1968	 Eddy Merckx	 Raymond Delisle	 Robert Hagmann
1969	 Felice Gimondi	 Vittorio Adorni	 Antoine Houbrechts
1970	 Gösta Pettersson	 Davide Boifava	 Joop Zoetemelk
1971	 Gianni Motta	 Antonio Salutini	 Willy Van Neste
1972	 Bernard Thévenet	 Lucien Van Impe	 Raymond Delisle
1973	 Wilfried David	 Lucien Van Impe	 Michel Pollentier
1974	 Joop Zoetemelk	 Wladimiro Panizza	 Fedor Den Hertog
1975	 Francisco Galdos	 Josef Fuchs	 Knut Knudsen
1976	 Johan De Muynck	 Roger De Vlaeminck	 Eddy Merckx



Jahren	Gewinner	Zweite	Dritte
1977	 Gianbattista Baronchelli	 Joop Zoetemelk	 Knut Knudsen
1978	 Johan van der Velde	 Hennie Kuiper	 Johan De Muynck
1979	 Giuseppe Saronni	 Gianbattista Baronchelli	 Henk Lubberding
1980	 Bernard Hinault	 Silvano Contini	 Giuseppe Saronni
1981	 Tommy Prim	 Giuseppe Saronni	 Peter Winnen
1982	 Jostein Wilmann	 Tommy Prim	 Silvano Contini
1983	 Stephen Roche	 Phil Anderson	 Tommy Prim
1984	 Stephen Roche	 Jean-Marie Grezet	 Niki Rüttimann
1985	 Jorg Müller	 Acacio Da Silva	 Tommy Prim
1986	 Claude Criquielion	 Jean-François Bernard	 Bruno Cornillet
1987	 Stephen Roche	 Jean-Claude Leclercq	 Ronan Pensec
1988	 Gerard Veldscholten	 Tony Rominger	 Urs Zimmermann
1989	 Phil Anderson	 Gilles Delion	 Robert Millar
1990	 Charly Mottet	 Robert Millar	 Luc Roosen
1991	 Tony Rominger	 Robert Millar	 Mike Carter
1992	 Andrew Hampsten	 Miguel Indurain	 Charly Mottet
1993	 Pascal Richard	 Claudio Chiappucci	 Andrew Hampsten
1994	 Pascal Richard	 Armand de Las Cuevas	 Andrew Hampsten
1995	 Tony Rominger	 Piotr Ugrumov	 Francesco Casagrande
1996	 Abraham Olano	 Alexander Gontchenkov	 Giuseppe Guerini
1997	 Pavel Tonkov	 Chris Boardman	 Beat Zberg
1998	 Laurent Dufaux	 Alex Zülle	 Francesco Casagrande
1999	 Laurent Jalabert	 Beat Zberg	 Wladimir Belli
2000	 Paolo Savoldelli	 Joseba Beloki	 Laurent Dufaux
2001	 Dario Frigo	 Felix Garcia Casas	 Wladimir Belli
2002	 Dario Frigo	 Alex Zülle	 Cadel Evans
2003	 Tyler Hamilton	 Laurent Dufaux	 Francisco Perez Sanchez
2004	 Tyler Hamilton	 Fabian Jeker	 Leonardo Piepoli
2005	 Santiago Botero	 Damiano Cunego	 Denis Menchov
2006	 Cadel Evans	 Alberto Contador	 Alejandro Valverde
2007	 Thomas Dekker	 Paolo Savoldelli	 Andrey Kashechkin
2008	 Andreas Klöden	 Roman Kreuziger	 Marco Pinotti
2009	 Roman Kreuziger	 Vladimir Karpets	 Rein Taaramae
2010	 Simon Špilak	 Denis Menchov	 Michael Rogers
2011	 Cadel Evans	 Tony Martin	 Alexandre Vinokourov
2012	 Bradley Wiggins	 Andrew Talansky	 Rui Alberto Costa

## Presenting Sponsor



## Sponsors officiels



**RAIFFEISEN**

## Sponsors



## Co-Sponsors



## Sponsors média



## Fournisseurs officiels



Avec le soutien des cantons romands





Tour de Romandie



Geschäftsvorstellung / Info commerciale-posta  
Envoi commercial-épave  
Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

TOUR DE ROMANDIE  
Chassot Concept SA  
Champ de la Vigne 3  
CH-1470 Estavayer-le-Lac



chassot  
concept



Organisation du TOUR DE ROMANDIE - Chassot Concept SA  
Champ de la Vigne 3 - 1470 Estavayer-le-Lac  
Tél 026 662 13 49 - Fax 026 662 13 50 - info@tourderomandie.ch

www.tourderomandie.ch

vaudoise  
présente

www.tourderomandie.ch

ETAPE  
Tour de Romandie  
Gourmande

Repas de  
soutien

Vendredi 15 mars 2013

LE GRUYÈRE

PMU

RAIFFEISEN

Avec le soutien des  
cantons romands



## Vendredi 15 mars 2013 Halle des Fêtes - 1530 Payerne (Av. du Stade)

### Etape Gourmande du Tour de Romandie 2013

En 2013, Le Tour de Romandie cycliste s'apprête à vivre sa 67<sup>e</sup> édition. Cette course par étapes bénéficie depuis 8 ans, du label « ProTour ». Depuis 1947, le Tour de Romandie est un équilibre unique entre tradition et modernité grâce à la présence année après année des grands noms de l'histoire du cyclisme à l'image de Koblet, Bobet, Kübler, Bartali, Kübler, Anquetil, Koblet, Merckx, Zoetemelk ou encore Hinault, Felice Gimondi, Gianni Motta, Charly Mottet, Mario Cipollini, et bien sûr Cadel Evans et Bradley Wiggins (les deux derniers lauréats des Tours de France 2011 et 2012).

Le Tour vit grâce à des personnalités passionnées par son histoire. La passion n'exclut pas le professionnalisme et au fil du temps, la Boucle romande a développé ses structures, s'est renforcée grâce au soutien des cantons qu'elle visite et à l'appui de partenaires dont l'engagement et la fidélité vont bien au-delà du simple engagement financier.

On dit que le cyclisme a parmi ses principales qualités le fait qu'il est un spectacle exceptionnel parce qu'il se dispute dans "le plus grand stade du monde". Dans cette approche, l'organisation du Tour de Romandie vous propose de partager l'Etape Gourmande sous le signe de la fantasia, des surprises et des échanges relationnels.

La 5<sup>ème</sup> édition de L'Etape Gourmande se tiendra sous l'égide de la convivialité, le vendredi 15 mars 2013, à la halle des Fêtes de Payerne grâce à la participation et au soutien de nombreuses sociétés romandes ainsi qu'à l'engouement qu'il suscite auprès du public. N'hésitez pas à convier votre famille et vos amis à vous rejoindre à Payerne pour la fin de l'après-midi ainsi que la soirée afin de profiter du bar «Gruppelto».

Rejoignez l'Etape Gourmande du Tour de Romandie le 15 mars prochain à Payerne !

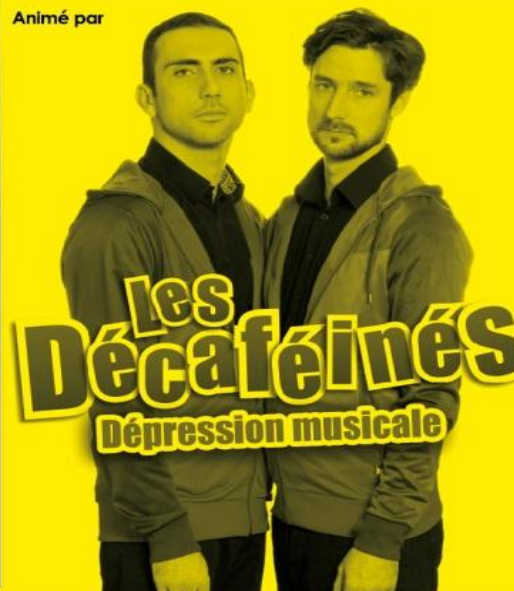
**Programme:** 11h30 - 12h00 : Accueil et apéritif offert  
12h15 : Repas (sur carton d'invitation uniquement)  
Durant le repas, animations humoristiques / Loterie avec gains exceptionnels !  
dès 15h30 : Ouverture du bar «Gruppelto» (bar lounge)

**Tarifs:** CHF 1'900.- la table pour 10 personnes  
CHF 200.- par personne individuelle  
**Inclus:** • L'apéritif  
• Le menu  
• Une bouteille de vin blanc et de vin rouge avec une bouteille d'eau minérale par table  
• Le café

**Marche à suivre:** Inscription de suite par retour de courrier.  
Mi-février 2013, nous vous ferons parvenir le(s) carton(s) d'invitation avec une facture pour paiement dans les 10 jours

Le comité d'organisation du repas de soutien se réunit de vous compter parmi les participants: Jean-Daniel Fauchère / Richard Chassot / Michel Volet / Bernard Boerstchi / David Chassot / Corinne Rime-Baume / Vanessa Godel-Collaud

Animé par



les  
Décaféinés  
Dépression musicale

### Bulletin d'inscription

Société : .....

Nom et Prénom: .....

Adresse: .....

NPA/Lieu: .....

Nat: .....

Email: .....

Commande	Prix	Total
Nombre de table(s) .....	1'900.- Table de 10 pers.	.....
Nombre de place(s) .....	200.- par pers.	.....
Merci de réserver et de me confirmer par écrit mon inscription avec facture payable dans les 10 jours	Total à payer au TDR	.....

Date : ..... Signature : .....



## Neuer Presse-Chef

### *Giovanni Sammali: la passion du sport et de la communication*

Tout en obtenant sa licence en psychologie, **Giovanni Sammali**, né à La Chaux-de-Fonds en 1965, s'est lancé dans le journalisme sportif en 1987 à La Tribune de Genève. Durant dix ans, il a couvert pour la Julie cinq fois le Tour de France, autant de Tour de Romandie et de Giro, ainsi que des championnats du monde de cyclisme, ainsi que les JO Albertville et de Lillehammer et des Mondiaux de hockey.

De 1996 à 2006, il a été le responsable de la rédaction neuchâteloise du Matin, couvrant notamment Expo.02. Dès 1997, il a collaboré à la télévision régionale Canal Alpha, animant des débats politique et 225 éditions de l'émission Antipasto (avec Didier Cuche, Pascal Zuberbühler, etc.). En 1997, la direction de la chaîne fait appel à lui pour en devenir le rédacteur en chef, fonction qu'il a assumée jusqu'à cette année.

Dans le domaine de la communication, ce passionné de cyclisme a été chef de presse de la délégation suisse aux Mondiaux de cyclisme (1997), du Tour de Romandie (1996-2001) et du Championnat de Zürich (1998-2001).

Il est depuis 1999 le chef de presse du Supercross de Genève.

En 2008, il a participé comme bénévole à l'audio-description de quatre matches de l'Euro, en direct, pour des spectateurs non-voyants.

Depuis septembre de cette année, il exerce à 60% en tant que community manager de l'Université de Neuchâtel (facebook, twitter, etc.) et il collabore depuis la même période avec la chaîne Téléclub (commentaires de matches).

Il aurait dû faire son retour sur la Boucle romande l'an dernier déjà pour préparer la transition avec Jean-Jacques Rosselet. Mais ce retour a dû être reporté. Il est heureux de le faire pour de bon pour cette édition 2013 !

*Tour de Romandie*

Koordinaten von Giovanni Sammali :  
Email : [contact@toura5.ch](mailto:contact@toura5.ch)  
Mobile : 079 842 16 70

**RAIFFEISEN**



**Tour de Romandie**  
Champ de la Vigne 3, 1470 Estavayer-le-Lac  
Tél. +41 26 662 13 49 Fax +41 26 662 13 50  
[info@tourderomandie.ch](mailto:info@tourderomandie.ch), [www.tourderomandie.ch](http://www.tourderomandie.ch)

# Termine

## Tour de Romandie 2013

Events	Daten	Zeitplan	Orte
Anfrage für Presseakkreditierung	14.12.2012-12.04.2013	-	<a href="http://www.tourderomandie.ch">www.tourderomandie.ch</a>
Galadinner TDR 2013	15.03.2013	Dès 11h00	Halle des Fêtes, Payerne
Pressekonferenz 2013 Verteilung Akkreditierung	12.4.2013	10h00 – 12h30	Les Diablerets
Presse und Sponsors Abend	22.04.2013		Martigny
Volks-Zeitfahren Tour de Romandie	23.04.2013	8h30 – 10h30	Le Châble - Bruson
<b>Tour de Romandie 2013</b>	<b>23.04 au 28.04.2013</b>	<b>Ganzes Woche</b>	<b>Romandie</b>
Gruyère Cycling Tour	01.09.2013	09h00 – 16h00	Bulle
Cyclo sportive « Verbier – La Romandie Classic 2013 »	15.09.2013	09h30 – 16h00	Aigle - Verbier



## **Die Vaudoise unterwegs mit der Tour**

*Lausanne, 14. Dezember 2012* – Für ihre dritte Teilnahme als Presenting sponsor durchquert die Vaudoise erneut im Takt des Zweirads die Westschweiz, um ihren Kunden und ihrem Publikum zu begegnen. Verantwortungsvoll, engagiert, präsent und solide, dies sind die Werte, die die Vaudoise mit den Organisatoren der Tour de Romandie teilt.

### **In der Nähe**

Le Châble, les Diablerets, Payerne, Renens oder auch Genf empfangen vom 23. bis zum 28. April 2013 die Tour de Romandie 2013. An diesen Orten ist die Vaudoise mit ihrem Agenturennetz das ganze Jahr präsent. Die Tour wird wieder einmal Gelegenheit bieten, verschiedene Regionen kennen zu lernen und sie in einem sportlichen und festlichen Rahmen zu vereinen.

«In gewissem Masse ist der Radsport ein Sinnbild für beschleunigte Nähe, und ebendiese Nähe ist uns wichtig. Wir teilen sie mit unseren Kunden, die wissen, dass wir durch unser dichtes Agenturennetz eine sehr präsente Versicherung sind», sagt Philippe Hebeisen, Generaldirektor und CEO der Vaudoise Versicherungen.

### **Engagiert**

Das Engagement im Radsport übermittelt zudem perfekt die Werte der Vaudoise, insbesondere auch den fundamentalen Wert der Solidarität. So wie der Erfolg der Versicherung von der Solidarität aller abhängt, kann auch der individuelle Erfolg eines Radfahrers nur als Ergebnis des Teamgeistes und der Teamleistung erreicht werden.

Als Dienstleister für Beratungen und Versicherungslösungen positioniert sich die Vaudoise mit all ihren Engagements als aktiver Partner sowohl auf der Suche nach echten Wertschöpfungen für die Veranstalter als auch für die Veranstaltung selbst und für das Vergnügen des Publikums.

### **vaudoiseontour.ch**

Die Vaudoise bietet auch 2012 wieder jede Menge Informationen, Videos und Fotos, die während der Tour täglich auf der Sponsoring-Website aktualisiert werden [www.vaudoiseontour.ch](http://www.vaudoiseontour.ch).

.

Weitere Auskünfte:

Nathalie Follonier, Verantwortliche Media Relations, 021 618 83 60, [nfollonier@vaudoise.ch](mailto:nfollonier@vaudoise.ch)

Emmanuelle Chatenet, Verantwortliche Marketing & Kommunikation, 021 618 86 03, [echatenet@vaudoise.ch](mailto:echatenet@vaudoise.ch)

### **Die Gruppe Vaudoise Versicherungen**

Die Vaudoise Versicherungen ist die einzige unabhängige private Versicherungsgesellschaft mit einem Entscheidungszentrum in der Westschweiz. Sie wurde 1895 gegründet und gehört zu den zehn grössten Schweizer Privatversicherern. Die Vaudoise verfügt über anerkannte Kompetenzen auf allen Gebieten der Versicherung und der Vorsorge und bietet mit ihrem dichten Agenturennetz kundennahe Dienste sowohl in der Beratung als auch in der Schadenerledigung. Die Gruppe beschäftigt rund 1'300 Mitarbeitende, darunter etwa 100 Lernende.



## **LE GRUYÈRE AOP FÄHRT MIT DER „TOUR DE ROMANDIE“ UND IHREM TRIKOT DES BESTEN BERGFÄHRERS VOM 23. BIS 28. APRIL 2013**

Der Gruyère AOP freut sich sein Engagement an der Spitze eines der grössten Sportanlässe in der Westschweiz, der „Tour de Romandie“ fortzusetzen. Anlässlich der nächsten Ausgabe vom 23. bis 28. April fährt der Gruyère AOP fort einerseits den besten Bergfahrer zu ehren und andererseits auch seine Verbundenheit mit der Welt des Radsports zu bezeugen.

Dieser Anlass wird für den Gruyère AOP Gelegenheit bieten, unter der neuen Bezeichnung AOP (Appellation d'Origine Protégée, AOP – Geschützte Ursprungsbezeichnung, GÜB) aufzutreten. Diese Bezeichnung wird in der ganzen Europäischen Union verwendet. Es ist die logische Folge der gegenseitigen Anerkennung von AOC-AOP auf europäischer Ebene. Davon profitieren die Schweizer AOC seit Dezember 2011.

Heben wir die Fähigkeiten des Organisationskomitees der Tour hervor, dank denen dieser beliebte Sportanlass und die Förderung des Radsports in der Westschweiz seit mehreren Jahren stattfindet.

Die Route der „Tour der Romandie“ durchquert zu einem grossen Teil jene Regionen, wo der Gruyère AOP hergestellt wird. Es ist eine einzigartige Gelegenheit mit den verschiedenen Akteuren, die täglich zum Erfolg und der Qualität des Gruyère AOP beitragen Beziehungen zu knüpfen.

Somit wird der Gruyère AOP nicht nur im Zentrum der im Fernsehen ausgestrahlten Tour-Übertragung, sondern auch vor Ort durch Degustationen im breiten Publikum an die Öffentlichkeit treten. In jedem Dorf wird ein Käser aus der Region zur Gaumenfreude von Jung und Alt verschiedene Reifungen anbieten. Auf der Rennstrecke inmitten des Wettkampfgeschehens wird unser leicht erkennbares Fahrzeug in der Werbekarawane mitfahren.

Die 2300 Milchproduzenten, 172 Käsereien und 50 Alpen erhalten mit ihrem Wissen und ihrer Tradition den aus Rohmilch hergestellten Gruyère AOP. Wetten, dass seine Energie Berge zu versetzen vermag, damit der Gruyère AOP den Kampf um das Trikot des besten Bergfahrers noch attraktiver erscheinen lässt.

Für sämtliche Fragen:

Philippe Bardet, Direktor, Interprofession du Gruyère, 1663 Pringy, 026.921.84.10 // [www.gruyere.com](http://www.gruyere.com)

14.12.2012

## Pressemitteilung

### Raiffeisen wieder auf den Rennstrecken der Tour

**Marly, den 14.12.2012. Bereits das vierte Jahr in Folge unterstützt Raiffeisen die Tour de Romandie als offizieller Sponsor. Als Partner des weissen Trikots für den besten Jungprofi macht die drittgrösste Bankengruppe der Schweiz ihr Engagement für eines der wichtigsten Sportevents der Westschweiz deutlich, ein Event, das genau wie die Bank selbst für Leistung, Dynamik und Volksnähe steht.**

Gemäss ihrem Motto «Wir machen den Weg frei» wird Raiffeisen die Nachwuchstalente der Tour de Romandie bei der 67. Rundfahrt unterstützen. Mit dem «Maillot Blanc de Meilleur Jeune» werden die Fahrer unter 25 Jahren für ihren Ehrgeiz, ihren Kampfgeist und ihre Platzierung im Feld ausgezeichnet.

Neu wird die drittgrösste Bankengruppe der Schweiz im Jahr 2013 Partner der «Kleinen Tour» sein, bei der die Kinder hinter die Kulissen der Veranstaltung schauen und beim Tagesfinale an einer Mini-Parade teilnehmen können, während sie die Ankunft der Athleten erwarten.

### Engagement vor Ort

Die Raiffeisenbanken der Westschweiz werden auf der gesamten Rennstrecke präsent sein und vor Ort mit einem Stand am komplett neu gestalteten Tour-Dorf teilnehmen. Wie in den letzten Jahren wird Raiffeisen auch diesmal an der Werbekarawane teilnehmen und die traditionellen Fahnen zu verteilen.

Gemeinsam mit ihren Kunden und Mitgliedern freuen sich die Raiffeisenbanken, auch 2013 wieder an der Tour de Romandie teilzunehmen, einem Radsport-Event, der genau wie die genossenschaftliche Bankengruppe eine Brücke zwischen den Regionen schlägt.

Auskünfte: Sylvie Pidoux / Philippe Thévoz  
Raiffeisen Schweiz / Berater Kommunikation  
Tel. 021 612 50 39 / 021 612 50 71  
E-Mail: [sylvie.pidoux@raiffeisen.ch](mailto:sylvie.pidoux@raiffeisen.ch) / [philippe.thevoz@raiffeisen.ch](mailto:philippe.thevoz@raiffeisen.ch)



**Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz**

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 3,6 Millionen Kundinnen und Kunden. Davon sind 1,8 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Die Raiffeisen Gruppe ist in der Schweiz an 1'095 Standorten vertreten. Zur Gruppe gehören die 321 genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Notenstein Privatbank AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 30. Juni 2012 Kundenvermögen in der Höhe von 170 Mrd. Franken und Kundenausleihungen von 140 Mrd. Franken. Der Marktanteil im Hypothekargeschäft beträgt gut 16%, im Sparbereich 20%. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 169 Mrd. Franken.



## Medienmitteilung

Tour de Romandie 2013

### Europcar und ŠKODA sorgen auch 2013 für Mobilität

Europcar und ŠKODA engagieren sich seit langer Zeit für den Schweizer Radsport. Seit über zehn Jahren ist Europcar bereits „Official Car“ Partner der Tour de Romandie. Jahr für Jahr stellt Europcar rund 80 Fahrzeuge – Personenwagen und Nutzfahrzeuge – für den offiziellen Tour-Tross der Tour de Romandie zur Verfügung. Rund 30 Begleitfahrzeuge, vor allem auf Rennstufe, werden dabei mit der Marke ŠKODA abgedeckt.

ŠKODA's Firmengeschichte begann 1895 mit dem Bau von Fahrrädern. So erklärt sich auch ŠKODA's heutige Affinität zum Radsport. Mit dem Engagement an der Tour de Romandie setzt die aufstrebende Marke ŠKODA das weltweit bestehende Radsport-Engagement (Internationale Radsportunion UCI, Tour de France, Giro d'Italia) auch in der Schweiz bei den grössten Radsport-Events konsequent fort. Beide Unternehmen, Europcar wie auch ŠKODA, verfolgen dabei dieselben Ziele: ihren Bekanntheitsgrad weiter zu steigern und ihre neusten Produkte wie zum Beispiel die besonders sparsamen ŠKODA „GreenLine“ und „Green tec“-Modelle dem zahlreichen Publikum zu präsentieren.

---

#### Für weitere Informationen:

Europcar  
AMAG Services AG  
Frau Claudia Notter  
Steinackerstrasse 20  
8302 Kloten

Tel. 044 804 46 46  
Fax 044 804 46 47  
claudia.notter@europcar.ch  
www.europcar.ch

ŠKODA PR  
c/o AMAG Automobil- und Motoren AG  
Herr Donat Aebli  
Aaraustrasse 20  
5116 Schinznach-Bad

Tel. 056 463 98 07  
Fax 056 463 95 36  
skoda.pr@amag.ch  
www.skoda.ch



Europcar AMAG Services AG ist der Autovermieter Nr. 1 in der Schweiz. An über 75 Stationen stehen bis zu 4'200 Fahrzeuge bereit. Durch die Zugehörigkeit zur AMAG Gruppe besteht die Flotte vorwiegend aus Fahrzeugen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda. Eine Wagenflotte, die an Zuverlässigkeit und Exklusivität kaum zu übertreffen ist.

SKODA Auto a.s. mit Sitz in Mladá Boleslav (Tschechien) gehört zu den ältesten noch produzierenden Autoherstellern der Welt. Im Jahr 2005 feierte die Traditionsmarke ihre 110jährige Firmengeschichte und 100 Jahre des innovativen Automobilbaus. SKODA Auto beschäftigt rund 26'000 Mitarbeiter weltweit, unterhält Produktionsstätten in Tschechien, der Ukraine, in Kasachstan, Russland, Bosnien-Herzegowina, Indien sowie in China und ist in über 100 Ländern der Erde vertreten. SKODA ist die Einstiegs-Marke des VW-Konzerns.

## **Tissot - Official Timekeeper of the Tour de Romandie**

**Le Locle, 12 April 2012.** Tissot is proud to equip the Tour de Romandie with world class timing by agreeing to be their Official Timekeeper for the 2013 challenge. This renowned annual race, first run in 1947, is part of the International Cycling Union (UCI) ProTour. Tissot has been a partner of the UCI since 1996. The event takes place in the Romandie, the French-speaking part of Switzerland, home of the premium Swiss watch brand. This union is a matching addition to Tissot's impressive timekeeping track record.

### **An international field**

The 2013 Tour de Romandie will take place from the 23<sup>th</sup> to the 28<sup>th</sup> of April and provide an excellent platform for Tissot to demonstrate its timekeeping and data handling expertise to an international audience from within its home territory. Riders face the challenges of a time trial in Geneva, as well as four other stages taking in the gradients of the Jura Mountains and the Alps. This varied programme enables the brand to put their high-tech timing technology specifically developed for cycling to good use. It also conveys the multi-specialist skills they have today, further to the broad experience of sports timekeeping gained from diverse disciplines.

### **An impressive cycling portfolio**

Francois Thiébaud, Président of Tissot comments on the partnership and remarks: "The Tour de Romandie is a challenge for which both individual and team spirit are needed in addition to requiring motivation and dynamism. We share the same philosophy at Tissot worldwide." Within its UCI partnership, this year Tissot will also be Official Timekeeper for the World Championships of road, track, mountain bike cycling, BMX and the World Cup classics track series and the Mountain Bike World Cup.

*For Tissot, "In touch with your time" is far more than an advertising claim. This phrase expresses the brand's DNA; its proven dedication to being perfectly in tune with the technology and tastes of each era. Tissot has been growing and developing its tradition of innovation since 1853. From the early days to the present, in its home in Le Locle in the Swiss Jura mountains, Tissot has translated craftsmanship and precision into stylish timepieces now sold in more than 160 countries around the world. Special materials, advanced functionality and meticulous design detail join forces to create the luxury of accessibility. Tissot is a member of the Swatch Group, the world's largest watch producer and distributor of Swiss Watches, as well as official timekeeper and partner of MotoGP™, FIM Superbike, FIBA, AFL and the World Championships of cycling, fencing and ice hockey. With the latest innovations in its communication and product, Tissot presents impressive proof of its signature, "Innovators by Tradition".*

[www.tissot.ch](http://www.tissot.ch)





## Tour de Romandie und Informatik – vom 23. bis 28. April 2013

Informatik: ein neues Wort, ein neuer Prozess, eine neue Philosophie. Ein bedeutungsvolles Wort. Dieses Wort ist 67 Jahre alt. Genau wie die 67. Tour de Romandie.

Das im Informatikbereich spezialisierte Unternehmen e-novinfo mit Kunden in der gesamten französischsprachigen Schweiz engagiert sich auch in diesem Jahr wieder als Sponsor des berühmten Radrennens.

Die seit 10 Jahren bestehende Gesellschaft e-novinfo stellt mit der Kreation der neuen Internetseite ihr Know-how ganz in den Dienst der beliebten Sportveranstaltung. Mit diesem neuen ausgeklügelten Tool, das für jedermann zugänglich, funktionell und bedienerfreundlich ist, bietet unsere Gesellschaft allen Radsportfans die Möglichkeit, die Tour im Detail mitzuverfolgen. Mit nur einem Klick befinden Sie sich mitten im Hauptfeld. e-novinfo wird auf dynamische Weise alle Informationen automatisch weitergeben. Sobald die Tour startet, stellt e-novinfo eine neue Version der Internetseite [www.tdr.ch](http://www.tdr.ch) online, die für Smartphones und Tablet-Computer optimiert wurde, so dass sich die Anzeige der Seiten automatisch an jede Bildschirmgröße anpasst! So können Sie sogar als Streckenzuschauer in Echtzeit die neuesten Informationen rund um die Tour abrufen.

Das Rennen 2013 verspricht ein exzellentes Leistungsniveau. Ihr Favoritenteam nimmt an der Tour teil und freut sich, mit Ihnen diese emotionsgeladenen und spannenden Momente teilen zu können.

Die Strecke 2013 kann über Internet live mitverfolgt werden und wird daher besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Auf der Internetseite [www.tdr.ch](http://www.tdr.ch) können Sie Stunde für Stunde das Rennen verfolgen und erfahren alles Wichtige zu den besonderen Vorkommnissen und jeder einzelnen Etappe. Der Prolog findet am 23. April 2013 in Val de Bagne statt, gefolgt von der ersten Etappe St-Maurice – Renens.

Die nächste Etappe der Tour de Romandie verläuft von Malley nach Granges. Dann haben wir schon den 25. April. Am 26. April verläuft die Etappe ringförmig um Payerne herum. Am 28. April heißt die Etappe Maryl – Les Diablerets, gefolgt am nächsten Tag von einem herrlichen Zeitrennen in Genf als Abschlussetappe der Tour.

Alle, die auf die eine oder andere Weise die 67. Tour de Romandie unterstützen, sollten sich den 23. April 2013 schon jetzt für ihr Treffen mit den Radsportprofis im Kalender festhalten.

Bis bald bei der Tour, bis bald auf [www.tdr.ch](http://www.tdr.ch)!

Adriano Todisco, Generaldirektor e-novinfo  
Claudio Maturo, stellv. Direktor e-novinfo

## Communiqué de presse

Geomatic Ingénierie SA, partenaire et fournisseur cartographique officiel du Tour de Romandie.

Epalinges, décembre 2012

Depuis 4 ans Geomatic Ingénierie SA fournit ses compétences pointues au Tour de Romandie dans le domaine cartographique et internet, du papier au mobile.

La société Geomatic Ingénierie SA est honorée de participer à l'un des événements sportifs majeurs de Suisse Romande. L'esprit de cette prestigieuse épreuve correspond à notre philosophie «think global, act local». Le Tour de Romandie traverse nos cantons, nos régions et nos villes, mais par les médias il rayonne dans le monde entier.

L'évolution des technologies permet d'accéder à l'information sur tous les supports: du papier avec le programme officiel à internet avec le site web; des réseaux sociaux avec Facebook et Twitter au mobile avec les applications iPhone et Android.

Au travers de nos technologies de publication cartographique, de suivi GPS, de visualisation 3D, de visites virtuelles panoramiques en 360°, de gestion de contenus géolocalisés et sociaux, d'applications mobiles et de bornes interactives, nous offrons aux passionnés de la petite reine tous les moyens modernes de communication pour suivre de près la grande fête du Tour de Romandie.

L'appui technique et logistique du Tour de Romandie renforce notre position auprès des collectivités locales et touristiques et dynamise notre image.

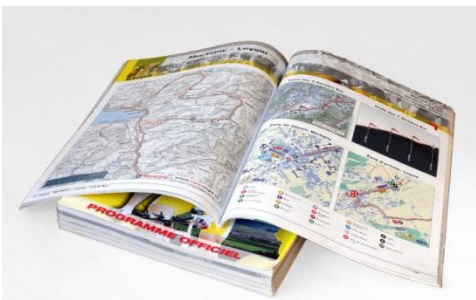
Pour plus de renseignements:

Thierry Pilet, CEO  
Mobile +41 76 325 69 20  
tpilet@geomatic.ch  
www.geomatic.ch

Geomatic Ingénierie SA - Société de services spécialisée dans les secteurs de la cartographie et des nouvelles technologies.

Nous offrons des solutions uniques pour la gestion et la publication de vos données géolocalisées du papier au mobile.

Depuis décembre 2007 Geomatic Ingénierie SA est intégré au groupe de presse Ringier.





## TOUR DE ROMANDIE 2013

### COMMUNIQUE DE PRESSE

14 novembre 2012

### ***PRODIS SA, Co-sponsor officiel du PRIX DE LA COMBATIVITE***

---

**PRODIS SA**, société suisse implantée depuis plus de 10 ans en Romandie, rejoint le **Tour de Romandie 2013**, et s'engage pour 3 ans.

Le **PRIX de la COMBATIVITE** et du **SUPER COMBATIF**, récompense le coureur qui fait preuve de générosité dans l'effort, privilégie l'esprit d'équipe, et fait preuve de courage et de détermination.

Ce sont ces valeurs, si proches de l'esprit d'entreprise de **PRODIS** qui nous conduisent à nous engager auprès du Tour de Romandie pour les promouvoir en soutenant les coureurs qui se distingueront.

Il s'agit d'un prix "Qualitatif" décerné chaque jour par un jury de personnalités du monde du cyclisme et des médias. **Prodis** apportera la voix du public votant sur son site web.

Les résultats seront diffusés au départ des 4 étapes en lignes jugées, suivi d'une cérémonie de remise du dossard distinctif, porté par le coureur.

Lors de cette cérémonie, le coureur élu le plus combatif recevra de **Prodis** une prime de chf 1'000.- et 4'000 au super combatif ainsi qu'un trophée spécialement réalisé pour l'évènement.

**PRODIS** publiera également les résultats ainsi que les informations relatives aux coureurs sur son site web [www.prodis.ch](http://www.prodis.ch).

**PRODIS SA**  
**Route de la vallée 11**  
**1180 ROLLE**

**Contacts:** José Guaico – Directeur – 079 212 83 38 – [jguaico@prodis.ch](mailto:jguaico@prodis.ch)  
Stephan JEAN – Communication – 079 799 25 74 – [sjean@prodis.ch](mailto:sjean@prodis.ch)





## **Mavic – TDR**

2012-11

### **Mavic, 2013 offizieller Partner der Tour de Romandie**

Mavic, gegründet 1889, ist ein französischer Hersteller integrierter Laufrad-Reifen-Systeme, Felgen, Radsporttextilien, -schuhe und -helme für den ambitionierten Radfahrer.

Wir arbeiten bei der Produktentwicklung schon immer eng mit Top-Athleten zusammen. Unsere Profi-Teams unterstützen uns bei der Entwicklung der ultimativen Produkte. Also sind diese Produkte auf die hohen Ansprüche ausgelegt, die der Profi-Radsport nun mal erfordert. Wir leisten bei den grössten und wichtigsten Amateur-Rennen unseren technischen Support. Und an mehr als 120 Renntagen pro Jahr stellen wir den neutralen Service im Profi-Radsport. Diese langjährige und starke Präsenz definiert die Position von Mavic im Zentrum der Radsport-Welt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.mavic.com](http://www.mavic.com), Facebook und unserem YouTube Channel.

**[www.mavic.com](http://www.mavic.com)**

## **Bienvenue sur le territoire de la Commune de Bagnes**

A 20 km. de Martigny, en direction du St-Bernard, l'hôte pénètre dans un véritable paradis touristique qu'est la **Destination « Verbier / St-Bernard »**, englobant la Commune de Bagnes et sa célèbre station de Verbier, les régions en développement de Bruson, du Val de Bagnes et le Pays du St-Bernard avec les stations touristiques de Champex-Lac, La Fouly, Vichères/Bavons .

**Verbier / Val de Bagnes** une région qui devient incontournable dans le domaine du cyclisme. Notre comité a eu la tâche d'organiser :

- en 2000 l'arrivée du Tour de Suisse à Verbier ;
- en 2002, l'arrivée à Verbier et le départ du Tour de Suisse à Martigny ;
- en 2005, l'arrivée à Verbier ;
- en 2008, l'arrivée à Verbier ;
- en 2009, l'arrivée du Tour de France en provenance de Pontarlier avec Alberto Contador vainqueur de l'étape et du Tour de France 2009;
- en 2012, l'arrivée à Verbier et le départ à Martigny ;
- depuis 2010 la collaboration avec la Direction du Tour de Romandie à l'organisation de La Romandie Classic (Aigle – Verbier) ;
- la collaboration à la course amateur – Elite Martigny – Mauvoisin organisée par le Vélo-Club Excelsior de Martigny ;

Un Comité ad hoc organise depuis 1990 la célèbre course VTT Grand Raid Cristalp (Verbier-Grimentz) ;

Téléverbier SA et Verbier Sport Plus organisent régulièrement des courses de descentes VTT à Verbier.

**Verbier** : un nom qui fait le tour du monde et qui est synonyme de vacances actives dans un cadre alpin majestueux. La station occupe la grande partie de ce plateau ensoleillé, ouvert au sud sur le massif des Combins et celui du Mont-blanc. Verbier est connu pour son merveilleux champ de ski, celui des 4 Vallées, pour ses nombreuses organisations et animations : l'Xtreme, la Patrouille des Glaciers, le Verbier Festival, le concours hippique, la course Verbier-Grimentz, le Grand Raid, le trail Verbier St-Bernard, le Tour de France en 2009, les 5 arrivées du Tour de Suisse, la Romandie Classic, ses parcours de descente VTT, etc.

**Le Val de Bagnes** regroupe l'ensemble des villages de la Vallée, avec la zone protégée du Haut-Val de Bagnes et son barrage à voûte de Mauvoisin culminant à plus de 240 m. de hauteur, son lac et son sentier didactique, ses nombreuses manifestations et animations : Intégrale du Rognes, Bruson à Cœur Ouvert, Tour du Val de Bagnes, Fête de la mi-été à Fionnay, Martigny- Mauvoisin, Trophée des Combins, « Bagnes Capitale de la Raclette » avec son fameux fromage de « Bagnes » mondialement connu, ses sentiers pédestres et VTT, ses nombreux musées, etc.

**Le Châble** est le chef-lieu de la Commune avec son église inscrite au patrimoine national, son musée qui reçoit régulièrement des expositions temporaires, un chemin de fer à voie normale transportant une clientèle de provenance de toute la Suisse et d'ailleurs jusqu'au départ des télécabines.

**Bruson** avec son village de raccards brûlés par les rayons du soleil est un joyau d'architecture unique et attrayant.

« **Les Mayens de Bruson** » qui est une station appelée à un développement harmonieux, proche de la nature et prenant en compte l'écologie. Elle sera reliée avec une télécabine depuis Le Châble la saison d'hiver 2013 / 2014.

Heureux séjour sur notre territoire !

Gaston Barben



MUNICIPALITÉ DE  
SAINT-MAURICE



NOBLE BOURGEOISIE  
DE SAINT-MAURICE

## Communiqué de presse – Saint-Maurice, Valais

Cité d'art et d'histoire, joyau culturel de la région du Chablais, Saint-Maurice s'épanouit entre les rives du Léman et les sommets alpins. Baignée par le Rhône, cette petite cité de charme et de caractère s'étend au pied d'une majestueuse falaise. Ce décor naturel constitue un écrin de choix à un patrimoine culturel et religieux prestigieux.

Son abbaye, riche de 1500 ans d'histoire, ses forteresses, son château, sa Grotte aux fées sont autant de curiosités à découvrir, nichées au pied du rocher.

Le dynamisme de cette petite ville de 4'300 âmes, de ses associations ou sociétés locales, la conduit à mettre sur pied régulièrement des événements culturels ou sportifs pour ses habitants ou ses visiteurs. La saison culturelle du Théâtre du Martolet propose une riche palette de spectacles musicaux ou théâtraux de portée internationale.

Les environs de Saint-Maurice offrent de nombreuses possibilités d'excursions : bains thermaux, sites culturels et naturels, parcs d'attraction, excursions et randonnées à pied ou à vélo, vastes domaines skiables et nombreuses étapes gourmandes.

Grâce à l'engagement de la Noble Bourgeoisie et de la Municipalité, Saint-Maurice a le privilège d'accueillir en ses murs le départ de la première étape du Tour de Romandie 2013. Une première dans ce domaine puisque, jusqu'à ce jour, la petite ville valaisanne n'a été que traversée par des étapes du Tour de Romandie, du Tour de Suisse ou du Tour de France.

Le sport cycliste prendra donc une dimension supplémentaire dans notre cité en 2013, pour le plus grand plaisir de ses habitants. De plus, le formidable engouement et le fort intérêt médiatique suscités par cette épreuve sportive d'exception permettront à Saint-Maurice d'être mise en lumière sur la scène nationale, voire internationale, en figurant au nombre des villes étapes du Tour de Romandie.

Nous nous réjouissons de faire découvrir notre coin de pays à la caravane du Tour. A vous tous, sportifs d'élite, équipes, suiveurs, partenaires, journalistes et spectateurs, nous souhaitons une cordiale bienvenue à Saint-Maurice !

### Contacts :

Laurent Rimet  
Président C.O.  
Tél. 079 440 89 84  
laurent.rimet@bcvs.ch

Pierre-Yves Robatel  
Conseiller municipal  
Tél. 079 458 69 02  
pierre-yves.robatel@bluewin.ch





Les huit communes du district de l'Ouest lausannois, Bussigny-près-Lausanne, Chavannes-près-Renens, Crissier, Ecublens, Prilly, Renens, Saint-Sulpice et Villars-Ste-Croix totalisent une population de 70'000 habitants comprenant plus de 120 nationalités vivant en belle harmonie.

L'Ouest lausannois est une région du canton de Vaud des plus dynamiques : Malley a vu arriver en 2012 une nouvelle gare RER, et de nombreux projets sont prévus dans un avenir proche, comme la construction d'un nouveau tram, la transformation de friches industrielles en nouveaux quartiers, la rénovation de la Gare de Renens, et la construction d'un nouveau gymnase cantonal. C'est également le district des Hautes Ecoles qui accueillent 25'000 personnes au quotidien sur leurs sites de l'Ecole Polytechnique fédérale et de l'Université.

Arrivée de la 2<sup>ème</sup> étape du Tour, Renens est la quatrième ville du canton de Vaud avec plus de 20'000 habitants, elle est le chef-lieu du district. Elle accueille depuis 2007 l'Ecole cantonale d'art de Lausanne et connaît depuis plusieurs années un développement réjouissant. Prilly est la deuxième ville du district et le quartier de Malley, départ de la 3<sup>ème</sup> étape, représente également l'un des enjeux stratégiques les plus prometteurs de Suisse romande en terme de développement socio-économique.

Les huit communes de l'Ouest lausannois et Lausanne ont été lauréates du Prix Wakker 2011 de Patrimoine suisse, pour récompenser les efforts entrepris pour la mise en valeur de leur territoire.

On vous attend pour vous en montrer plus...



2. Etappe, Ankunft Grenchen SO, 25. April 2013

## Granges SO

Die Stadt Grenchen, der Fahrradhersteller BMC Switzerland und das Velodrome Suisse freuen sich, die Tour de Romandie am 25. April 2013 gemeinsam willkommen zu heissen.

Grenchen, die "Technologiestadt im Grünen" an der Sprachgrenze zwischen Solothurn und Biel zählt wie Solothurn und Olten gut 16'000 Einwohner, ist aber flächenmässig grösser. Direkte Intercity-Züge, die Autobahn und der eigene Flughafen bieten beste Anschlüsse.

Nach der dramatischen Uhrenkrise der 70er Jahre ist Grenchen heute wieder eine wichtige Uhrenstadt, wo Weltmarken wie *Swatch*, *Breitling* und *Eterna* sowie Uhrenrohwerke in der Firma *ETA* produziert werden. Auch andere Hightech-Firmen der Präzisions-, Medizinal- und Kunststofftechnik dürfen auf zahlreiche Patente stolz sein.

Qualitätsvolle Bauten begeistern: Hochhäuser mit grandioser Alpensicht, das multifunktionale Parktheater, das attraktive Gartenbad und die kühne Fussballtribüne. Kein Wunder erhielt Grenchen 2008 den Wakker-Preis.

Grenchen ist aber auch seit jeher begeisterte Fussball- und Sportstadt. Am *Uhrencup*, dem ältesten Freundschaftsturnier Europas, kämpfen seit 50 Jahren europäische Top-Fussballteams. Nun wird Grenchen als Stadt der kurzen Wege mit flächendeckender Verkehrsberuhigung auch zur Velostadt, attraktiv für Bahnfahrer, Radwanderer, Mountainbiker, Downhill & Co.. Die BMC Switzerland Gruppe hat ihren Hauptsitz seit 1986 in Grenchen und profitiert bei der Herstellung ihrer Karbonrahmen vom Technologie-Know-How der Stadt. Mit dem Bau und der Eröffnung des Velodrome Suisse im Mai 2013 wird Grenchen definitiv zum Mekka für Radsportler.

Die BMC-Gruppe besteht aus drei Marken: Bergamont, Stromer und BMC. Wir teilen dieselbe Leidenschaft für das Fahrrad, als Sport und als Industrie. Unser Ziel ist es, mit unseren Fahrrädern Freude zu machen, denn Ihr Erlebnis ist unser Erfolg, ob Sie nun ein Zeitfahr- oder Kinderrad, ein E-Bike oder eine Downhillmaschine brauchen. Das ist, was BMC Switzerland ausmacht. [www.bmc-switzerland.com](http://www.bmc-switzerland.com)

**Stadt  
Grenchen**



Das Velodrome Suisse ist *die* Ausbildungsstätte für den Schweizer Radsport und beherbergt als Herzstück eine 250m lange Holzrennbahn. Die Multifunktionshalle bietet jedoch mit der integrierten Dreifachturnhalle auch Möglichkeiten für vielfältigen Hallensport, Konzerte, Versammlungen und Messen. [www.velodromesuisse.ch](http://www.velodromesuisse.ch)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**Lokales Organisationskomitee**

Michèle Tanner

[mtanner@velodromesuisse.ch](mailto:mtanner@velodromesuisse.ch)

Telefon direkt: +41 32 654 20 43





## **Marly, ville étape du Tour de Romandie**

Marly est heureuse d'accueillir le départ de l'étape de montagne du Tour de Romandie cycliste 2013. Cela fait un petit bout de temps que notre commune flirte avec cette belle compétition. Depuis 2007, elle s'est en effet associée régulièrement à l'organisation des prologues et arrivées d'étape organisés à Fribourg ; la course a dès lors quasiment chaque année animé les rues du village, avec plusieurs passages par édition. La petite reine est ici d'abord un mode de déplacement très prisé des habitants, en plein boom. C'est aussi une activité sportive largement pratiquée, les possibilités de parcours sur route ou VTT sont multiples. Parmi les nombreuses installations sportives à disposition de la population et des sociétés sportives, tant pour les sports d'extérieur que d'intérieur, la toute jeune société MarlyBike propose depuis cette année un « bike parc », grâce à l'appui de la commune, qui met à disposition le terrain. La formation des jeunes cyclistes est un autre de ses objectifs.

Forte de 8'000 habitants, Marly est située au sud de Fribourg, sur l'axe routier Fribourg-Bulle par La Roche et s'ouvre sur la région de la rive droite de la Sarine entre la Haute-Singine et la Gruyère. Elle est partie prenante de l'Agglomération de Fribourg. Commune de résidence d'abord, Marly est un peu la ville à la campagne et offre de multiples possibilités de loisirs, de sports et de détente en pleine nature. Par chemins et sentiers, il est facile de profiter de ce cadre, des berges de la Gérine à la zone naturelle du Lac de Pérolles, en passant par les forêts et campagnes environnantes et par la zone alluviale d'importance nationale, à la confluence des cours d'eau qui marquent fortement le territoire, la Gérine et la Sarine.

La vie sociale est très riche et animée, qui permet de faciles contacts par le biais des nombreuses sociétés très vivantes. Quelques exploitations agricoles familiales restent dynamiques mais, aux portes de la capitale cantonale, Marly a malgré tout une vocation artisanale et industrielle bien marquée et offre un certain potentiel de développement de ces zones d'activités. La société Ilford Imaging Switzerland GmbH est l'entreprise phare, héritière de Ciba Photochimie, spécialiste des systèmes d'impression et du papier, aux côtés d'un grand nombre d'artisans et de petites entreprises du bois, du bâtiment, de la mécanique, de l'automobile, du meuble. Marly est aussi un lieu d'échanges et commerçant, par ses trois centres commerciaux (Marly-Centre, Marly-Jonction, Marly Grand-Pré) et leurs nombreux partenaires, par ses sociétés de services (banques, assurances, fiduciaires, laboratoires médicaux...). Deux hôtels et une dizaine d'établissements publics, dont quelques excellentes tables, se font accueillants, tant pour les hôtes de passage que pour les résidents. La formation n'est pas en reste, puisque Marly est le siège de l'Ecole du cycle d'orientation régionale et du Centre de formation en logistique pour la Suisse romande.

C'est dans un cadre convivial et associatif que Marly se réjouit d'accueillir le départ d'une étape du Tour de Romandie 2013.



## Communiqué de presse

Les Diablerets, le 10 décembre 2012

**Rubriques Tourisme – Sport – Vaud Région – Agenda - Sortir**  
**Les Diablerets –Alpes Vaudoises**

### **Les Diablerets, une étape de montagne diabolique !**

La légende raconte que ce lieu est tourmenté, habité par de petits diabolotins jouant aux quilles dans la montagne. Les anciens, quant à eux, aiment à penser qu'une fée, s'amourachant d'un jeune berger, mit au monde trois petits diabolotins... Toujours est-il que, dans ce lieu unique des Diablerets, le mystère perdure et les histoires se narrent. Au fil du temps, jeunes hommes et jeunes femmes de la vallée, firent face aux légendes et saisirent la part endiablée enfouie au plus profond d'eux-mêmes, pour se dépasser, aller plus loin que leur propre limite, afin d'accomplir leur soif sportive.

Dès lors, les Diablerets, devenu village mystique, est un lieu où l'on se ressource, où l'on se retrouve et où rien n'est impossible !

La présence d'une partie de l'élite professionnelle du cyclisme aux Diablerets en sera, une fois de plus, la preuve.

Déjà en 1996, l'arrivée de l'étape de montagne avait été accueillie aux Diablerets. Le leader de cette étape était Pascal Richard, médaillé olympique la même année !

L'arrivée de l'étape de montagne du Tour de Romandie 2013, dans la magie du décor des Diablerets, le 27 avril 2013, sera l'occasion non seulement d'encourager et d'admirer la fougue endiablée des sportifs, mais également une belle occasion de venir se lancer un défi personnel dans le massif des Diablerets, ou de venir trouver un paisible repos dans une authentique bourgade de montagne. A noter que cette étape est parrainée par Laurent Dufaux, qui affectionne particulièrement cette station et les cols qui l'entourent.

Hôteliers, restaurateurs, commerçants et habitants vous attendent pour vivre avec vous cet événement fort en émotion. Tout le village sera prêt à vous accueillir, à combler vos envies les plus folles, mais aussi à frissonner avec vous devant la ligne d'arrivée !

*« Le sport consiste à déléguer au corps quelques-unes des  
vertus les plus fortes de l'âme. » Jean Giraudoux*

**Rendez-vous aux Diablerets !**

---

<b>Informations en bref :</b>	Diablerets Tourisme, 024.492.00.10, <a href="mailto:info@diablerets.ch">info@diablerets.ch</a>
<b>Service de presse :</b>	Gilbert Pidoux – <a href="mailto:gilbert.pidoux@bluewin.ch">gilbert.pidoux@bluewin.ch</a> 079.213.92.41



V I L L E D E  
G E N È V E

## **Genève, la cosmopolite vous souhaite la bienvenue.**

Le territoire du canton de Genève s'étend sur 282 km<sup>2</sup> à l'extrémité sud-ouest de la Suisse et du lac Léman et comporte aujourd'hui plus de 445'000 habitants.

La ville de Genève compte 185'000 habitants dont 40 % d'étrangers. La diversité demeure l'une des plus grandes forces de la société genevoise où plus de 160 nationalités sont représentées.

Vivre à Genève, c'est vivre dans la deuxième ville la plus peuplée du pays, la première destination touristique de Suisse qui abrite les sites mondialement connus tels que le jet d'eau ou l'horloge fleurie vieille d'un demi-siècle et symbole de l'industrie horlogère genevoise.

Genève est une ville mondialement connue et occupe par son positionnement géographique, une situation privilégiée qui la met, par avion à une heure des grandes capitales européennes comme Paris, Milan, Barcelone ou encore Londres.

De plus, elle est considérée comme la capitale mondiale du négoce de matières premières qui attire toutes les entreprises du secteur. Enfin, elle est la troisième place financière européenne après Londres et Zurich, et la neuvième place financière mondiale.

La Genève internationale au sens large, abrite environ 200 organisations internationales gouvernementales ou non, traitant de domaines aussi variés que l'action humanitaire, le commerce, les droits de l'Homme, l'environnement, la propriété intellectuelle, les télécommunications, le CICR pour n'en citer que quelques-unes.

Si Genève a su se donner une envergure internationale, elle est aussi parvenue à préserver un cadre de vie agréable, en restant une ville à taille humaine favorisant ainsi l'assimilation et l'intégration, par une grande proximité des activités professionnelles, sociales et culturelles.

Avec son orchestre symphonique et son opéra – l'une des plus grandes scènes lyriques européennes -, ses musées, ses parcs et son environnement protégé, dominé par le Mont-Blanc en font l'une des dix villes au monde offrant la meilleure qualité de vie.

Mais la Cité de Calvin est également une ville de sport où se déroulent de nombreuses manifestations nationales et internationales.

Genève accueillera d'ailleurs, au mois de juin prochain les championnats suisses de cyclisme sur route démontrant son amour pour la petite reine.

Elle développe une politique ambitieuse en matière d'infrastructures et soutien aux associations et clubs sportifs. Genève se réjouit d'accueillir dans son cadre unique le 67<sup>e</sup> Tour de Romandie et son extraordinaire finale sur ses quais avec en toile de fond le massif du Mont-Blanc.